

Stiftung
deStarts



Jahresbericht
2022

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Was ist Not?

Not ist ein Zustand, in dem eine Person oder eine Gruppe von Personen ihre grundlegenden Bedürfnisse, wie z.B. Nahrung, Unterkunft und Gesundheitsversorgung, nicht erfüllt bekommen. Es kann auch die Unfähigkeit einer Person sein, ihre sozialen und wirtschaftlichen Verpflichtungen zu erfüllen. Es gibt viele verschiedenen Arten von Not, die Menschen beeinträchtigen können, einschliesslich Armut, Obdachlosigkeit, Gesundheitsprobleme und mangelnder Zugang zu Gesundheitsversorgung, mangelnde Bildung und fehlender Zugang zu Ressourcen. Konsequenzen daraus können beispielsweise eine erhöhte Anfälligkeit für Krankheiten sein oder auch psychische Gesundheitsprobleme oder soziale Isolation.

In vielen Teilen der Welt leiden Menschen an Armut, aber nicht nur Entwicklungsländer sind betroffen, wie man oft denkt. Auch entwickelte Länder wie die Schweiz, beheimaten Menschen die von solcher Not betroffen sind.

Unsere Stiftung widmet sich vor allem einem Segment der Bevölkerung, welches im Laufe des Lebens, aufgrund des Alters, manchmal in solch eine Notlage gerät. Die Rede ist von unseren Seniorinnen und Senioren, aber auch von Menschen mit gesundheitlichen, psychischen oder physischen, Beeinträchtigungen. Wir unterstützen diese Menschen dabei, alltägliche Bedürfnisse im Alltag weiterhin selbständig meistern zu können. Wie? Durch betreutes



Impressum
Redaktion: Monika Fasnacht
Bilder: Stiftung deStarts, Pexels

Bewegungstraining in unserem Gesundheits- und Wellnesszentrum in Galmiz, durch wöchentliches Gruppenturnen, durch Dienstleistungen wie Fusspflege, Haare schneiden, Massage oder Vergünstigungen in unserem Restaurant.

Wir haben allerlei Menschen in unserem Zentrum. Jüngere und ältere Menschen, gesunde und kranke Menschen, arme und reiche Personen. Jede und jeder ist auf seine und ihre Art auf der Suche nach einer Lösung einer gewissen „Not“.

Bei manchen ist es nur der Wunsch nach altersgerechter Bewegung, andere suchen soziale Kontakte die ihnen im Alltag fehlen, wieder andere sind gar nicht mehr in der Lage alleine zu uns zu kommen, und nochmals andere brauchen unsere Hilfe bei der Körperhygiene. Manche haben finanzielle Not, und sind dankbar um unsere finanzielle Unterstützung bei den Dienstleistungen welche wir anbieten.

Und das ist unsere „Not“. Wir als Stiftung können unsere Arbeit nur tun, dank grosszügigen Spenden. Mit diesen Spenden unterstützen wir Personen die sich Fusspflege, eine Massage oder einmal ein Mittagessen nicht leisten könnten. Ohne diese Spenden gebe es unsere Stiftung nicht. Deshalb, liebe Leserinnen und Leser, möchte ich bei ihnen anklopfen. Vielleicht sind Sie so jemand, der selbst in Not ist, dann lade ich Sie herzlich ein, kommen Sie bei uns vorbei und profitieren von unserem Angebot. Wir würden uns sehr freuen. Aber vielleicht sind Sie auch jemand, dem es finanziell zu genüge gut geht und der seinen finanziellen Segen gerne mit anderen, die nicht gleich beschenkt wurden, teilen möchte. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie sich bei uns melden und unsere Arbeit mit Ihren Ressourcen unterstützen würden.

Not hat viele Gesichter, und es ist nicht immer einfach oder offensichtlich sie zu erkennen. Wenn Sie jemanden kennen, der in so einer Notlage ist, erzählen Sie ihm oder ihr von uns. Oftmals trauen sich gerade bedürftige Personen nicht, selbst Hilfe anzufragen. Wir sind für alle da und helfen wo immer möglich.

Herzlichst,
Beat Fasnacht, Präsident Stiftung deStarts

BERICHT UNSERER TÄTIGKEIT

Hilfsbedürftigen Menschen im Alltag helfen

Wir möchten Ihnen eine Geschichte erzählen, von einer pensionierten Dame, um die 70 Jahre alt. Diese Seniorin wohnt alleine in einer einfachen Behausung, hat keine Angehörigen mehr, die finanzielle Lage ist unklar, vermutlich nicht viel da.

Unsere Seniorin, nennen wir sie Olga, hat Diabetes. Gesunde Ernährung und richtige Körperhygiene ist in der Behausung mit einfacher Sanitärer-Einrichtung, und alter Gas-Küche schwierig. Olga ist zufrieden mit dem, was sie hat.

Wir erfahren von Olga und die Sache nimmt ihren Lauf. Unsere wunderbaren Mitarbeiterinnen bieten Olga an, sie jede Woche in unserem Zentrum zu waschen. Olga kommt regelmässig zur Fusspflege, welche sie sich sonst nicht leisten kann, aber auch nicht mehr selbst durchführen kann. Wir besorgen Olga Kleider, Bettwäsche, Möbel, reinigen ihre Behausung regelmässig und bringen sie zum Optiker für neue Brillen, denn sie sieht nicht mehr gut. Olga fordert nichts, aber ist sehr dankbar.

All dies wird durch unsere Stiftung finanziert. Unsere Bemühungen Vereine, Dienstleister oder Ämter auf Olga aufmerksam zu machen und ihr zu helfen, waren bisher erfolglos. Es wird nichts getan, wenn es keinen Kostenträger gibt. Wir als Stiftung tun, was uns möglich ist. Das können wir nur, dank grosszügiger Spenden.

Und dies ist unser Herzenswunsch für unsere Angebote: Menschen, die sich in keinsten Weise eine Fusspflege oder einen Coiffeur-Termin leisten könnten, Personen, die nie zur Massage gehen würden, oder die sich nicht ein feines, gesundes Essen im Restaurant gönnen würden, diesen

Menschen möchten wir durch unsere finanzielle Unterstützung so etwas ermöglichen. Unser Angebot ist natürlich für alle Menschen, nicht nur hilfsbedürftige offen. Unsere finanzielle Unterstützung gilt jedoch jenen, die es nötig haben.

Olga hat mittlerweile eine neue Holzpellet-Heizung erhalten. Den Winter durch musste sie nicht frieren. Ihre Waschmaschine, die draussen steht, wurde isoliert, sodass die tiefen Temperaturen nichts einfrieren. Der alte, sehr dreckige Teppichboden in ihrer Behausung wurde durch unsere Mitarbeiterinnen und ihren freiwilligen Helfern durch einen neuen Boden ersetzt. Und zu ihrem Geburtstag hat sich Olga sogar ausgeputzt und wir haben gemeinsam mit ihr in unserem Restaurant Geburtstag gefeiert.

Olga ist nur eines vieler Beispiele, wie wir Menschen im Alltag begleiten. Sei es durch regelmässige Besuche, gemeinsame Mittagessen, die Begleitung bei Arztbesuchen, das gemeinsame Fitness-Training, die Fusspflege, der Coiffeur-Besuch oder sogar auch mal etwas Kosmetik. Wir helfen wo wir können, um hilfsbedürftigen Menschen etwas Gutes zu tun.

Die Stiftung deStarts unterstützt Menschen in finanzieller Not mit einem Beitrag an den Kosten. Personen mit einem Jahreseinkommen unter CHF 36'000.- (Einzelperson) oder CHF 63'000. (Ehepaare), die das Anrecht auf Ergänzungsleistungen und / oder Krankenkassenprämienverbilligung haben, können eine Preis-Reduktion der Dienstleistungen im SeniorPlus beantragen (bis zu 50% oder kostenlos).

Möchten Sie jemanden wie Olga oder unsere Stiftung unterstützen? Melden Sie sich bei uns.

FREUNDESKREIS DER STIFTUNG DESTARTS

Mithelfen

Möchten Sie Personen wie Olga unterstützen?

PLATIN: AB CHF 5000/JAHR

- 1 Bon im Wert von CHF 500.– für unser Restaurant zum Kantonsschild in Galmiz
- Erwähnung der Stiftung deStarts im CSR-Bericht
- Eintrag als Hauptsponsor auf unserer Website und in unserem Jahresbericht
- 15 % Rabatt bei unseren Dienstleistungen: Fusspflege, Massage und Coiffure

GOLD: AB CHF 1000/JAHR

- 1 Bon im Wert von CHF 100.– für ein Essen in unserem Restaurant zum Kantonsschild in Galmiz
- Erwähnung der Stiftung deStarts im CSR-Bericht
- Eintrag als Hauptsponsor auf unserer Website und in unserem Jahresbericht
- 15 % Rabatt bei unseren Dienstleistungen: Fusspflege, Massage und Coiffure

SILBER: AB CHF 500/JAHR

- 1 Bon im Wert von CHF 50.– für ein Essen in unserem Restaurant zum Kantonsschild in Galmiz
- Erwähnung der Stiftung deStarts im CSR-Bericht
- Eintrag als Sponsor auf unserer Website und in unserem Jahresbericht
- 15 % Rabatt bei unseren Dienstleistungen: Fusspflege, Massage und Coiffure

Jede Spende ist herzlich
willkommen!
Vielen Dank für
Ihre Unterstützung.

Werden Sie Mitglied im Freundeskreis der Stiftung deStarts. Dank Ihrem Mitwirken können weitere Projekte realisiert werden.

Interessiert? Melden Sie sich unverbindlich bei Beat Fasnacht Tel. 079 205 31 89, beat@deStarts.ch

„Sammelt euch keine Reichtümer hier auf der Erde, wo Motten und Rost sie zerfressen und wo Diebe einbrechen und sie stehlen. Sammelt euch stattdessen Reichtümer im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerfressen und wo auch keine Diebe einbrechen und sie stehlen. Denn wo dein Reichtum ist, da wird auch dein Herz sein.“

Die Bibel, Matthäus 6:19–21, ausgewählter Vers von Beat Fasnacht.

INTERVIEW UNSERER COIFFEUSE & KOSMETIKERIN

Jasmin Kaltenrieder

SeniorPlus

Jasmin, erzähl uns was zu deiner Person?

Ich bin 25 Jahre alt, wohne mit meinem Mann und kleinem Sohn in Kerzers. Nach meiner Coiffeur-Lehre habe ich eine Weiterbildung zur Kosmetikerin gemacht sowie in verschiedenen Coiffeur-Salons in der Region gearbeitet, zuletzt als Stellvertreterin der Geschäftsleiterin. Nach meiner Mutterschaftspause habe ich mich auf die Suche nach einer neuen Stelle gemacht und bin bei SeniorPlus fündig geworden.

Was sind deine Aufgaben im SeniorPlus?

Hauptsächlich bin ich verantwortlich für den Coiffeur-und Kosmetik-Salon. Daneben helfe ich überall wo es gerade jemanden braucht. Das heisst freitags vormittags leite ich das Training, hin und wieder helfe ich im Restaurant zum Kantonsschild auch aus und gemeinsam mit den anderen Teammitgliedern bin ich auch für die Reinigung der Räumlichkeiten, Wäsche und Dekoration verantwortlich.

Kosmetik - das ist neu im SeniorPlus, oder?

Ja, genau. Als ich angefangen habe letzten Herbst, habe ich aufgrund meiner Erfahrung und Kenntnisse vorgeschlagen, auch Kosmetik-Dienstleistungen anzubieten. Dies wurde sofort positiv aufgenommen, da bereits schon länger die Idee da war, auch so etwas anzubieten. Und seither ist es langsam angelaufen. Es macht mir sehr Spass und bietet eine schöne Abwechslung zum Coiffeur-Job.

Wie sieht ein gewöhnlicher Tag im SeniorPlus bei dir aus?

Zum Tagesbeginn wird alles vorbereitet, die Kerzen angezündet und Tee gemacht, sowie die Termine des Tages geprüft. Wenn die Kunden kommen begrüsse ich diese natürlich und begleite sie zu mir in den Salon. Nach dem Kundenbesuch gehört auch die Reinigung und Desinfektion der Geräte und des Raumes zum Job. Und am Ende des Tages abrechnen, zusammenräumen, schliessen und allfällige Wäsche waschen. Das Übliche. Zwischendurch gibts natürlich immer mal wieder einen Anruf. Das läuft so nebenbei.

Was ist dir in diesen ersten Monaten bei SeniorPlus positiv aufgefallen?

Das selbständige Arbeiten macht mir sehr Spass, aber dass gleichzeitig auch ein Team da ist, mit welchem man sich austauschen und unterstützen kann, ist toll. Auch der Kontakt zu den Kunden ist sehr schön und bringt Abwechslung in den Alltag.

Und welche Ziele bestehen fürs 2023?

Eine Idee von mir wäre mich im Bereich Barber weiterzubilden. Ich möchte bei einem Bekannten mal „schnuppern“ und ein paar Tricks abschauen, um auch unsere Herren-Kundschaft mit den neusten Trends zu versorgen. Ein weiteres Ziel wäre im Bereich Kosmetik, die Gesichtspflege im Alter.



Die Stiftung deStarts

Lebensqualität bis ins hohe Alter

Viele älter werdende Menschen möchten so lange wie möglich in ihrem Zuhause wohnen bleiben. Für sie stellt der Weg ins Pflegeheim keine Alternative zur Ruhe und Geborgenheit der eigenen vier Wände dar. Das Angebot der Stiftung deStarts hilft älter werdenden Menschen, und Menschen mit Beeinträchtigungen dabei, ihr Leben so angenehm und würdevoll wie möglich zu gestalten, ohne dabei auf körperliche Hygiene und sozialen Umgang verzichten zu müssen.

Wenn sich in steigendem Alter die Gebrechen unumgänglich bemerkbar machen, sind Schwerhörigkeit, nachlassende Sehschärfe und eingeschränkte Beweglichkeit typisch. Als Folge gestaltet sich dann oft auch die tägliche Körperpflege schwierig: viele Senioren oder Menschen mit Beeinträchtigungen fühlen sich in Badewanne und Dusche unsicher. Stürze oder Vernachlässigung der Hygiene sind die Folge.

Rasieren, Haare waschen, kämmen, duschen, Nägel schneiden – die Körperrituale sind für junge Menschen alltäglich und erfordern kaum Aufwand. Problematisch wird es dann, wenn typische altersbedingte Erkrankungen wie Makula-Degeneration, Osteoporose, Rheuma, Gicht oder Arthrose dazukommen oder sich der Körper nach einem Herzinfarkt oder Schlaganfall nicht mehr vollständig erholt.

SeniorPlus – der Begegnungsort des Wohlbefindens und der Freude.

Als Non-Profit-Projekt der gemeinnützigen Stiftung deStarts schliesst das SeniorPlus Körperpflegezentrum die Lücke in der Seniorenbetreuung der Region Murtensee. Sie hat zum Ziel, ambulant die Lebensqualität der älteren Generation zu fördern. So wird nicht nur die Körperpflege wieder zum Vergnügen; das vielfältige Angebot inkl. Mittagessen im angegliederten Bio-Restaurant zum Kantonschild hilft zudem mit, der drohenden Isolation entgegenzuwirken.

Unter Berücksichtigung der Wünsche und Gewohnheiten sowie dem Grad der Immobilität wird die Handhabung individuell angepasst. Das Betreuerteam möchte die Menschen einladen, sich etwas Gutes zu tun, in eine stimmige Wohlfühloase einzutauchen und ein paar Stunden weg von ihrem Alltag zu verbringen. Sich im Fitnessbereich unter Anleitung von Karin zu bewegen, im Coiffure/Kosmetiksalon von Jasmin, in der Fusspflege von Christine oder im Massagestudio von Lek verwöhnen zu lassen, ist auch im Alter wichtig. Ein gepflegtes Äusseres steigert das Selbstbewusstsein und schafft ein besseres Wohlfühlgefühl, das für den sozialen Kontakt unerlässlich ist. Nicht zuletzt bedeutet der Besuch im SeniorPlus auch etwas Entlastung für die pflegenden Angehörigen.

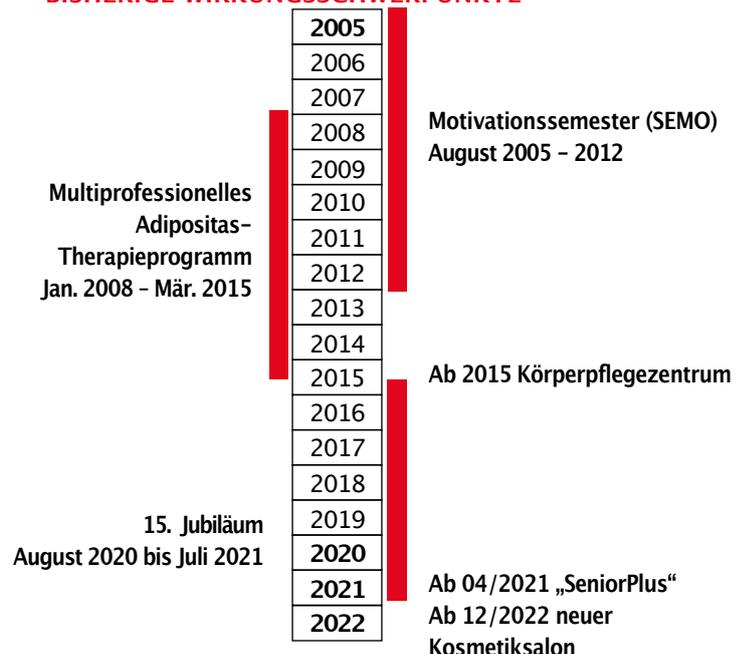
ORGANIGRAMM DER STIFTUNG DESTARTS



Stiftungsrat

Beat Fasnacht-Müller, Meyriez; Präsident
 Gaby Fasnacht-Müller, Meyriez; Sozialpädagogin HF
 Monika Eberhard, Kleinbödingen; Lehrerin
 Daniel Lehmann, Murten, ehm. Oberamtmann
 Angela Fasnacht, Berlin, Sozialarbeiterin
 Thierry Fasnacht, Bern, Anwalt
 Christoph Fasnacht, Rechthalten, Betriebsökonom & Bio-Landwirt

BISHERIGE WIRKUNGSSCHWERPUNKTE





DIE STIFTUNG DESTARTS SUCHT SIE

«Care Angels» gesucht!

Kennen Sie Menschen,

- die älter oder oft allein sind?
- die mehr für ihre Gesundheit tun möchten, aber nicht allein ins Fitness- oder Wellness-Studio gehen möchten?

Dann begleiten Sie sie zu uns ins Körperpflegezentrum und ins Restaurant und **werden Sie deStarts-Botschafter und «Care Angel»!**

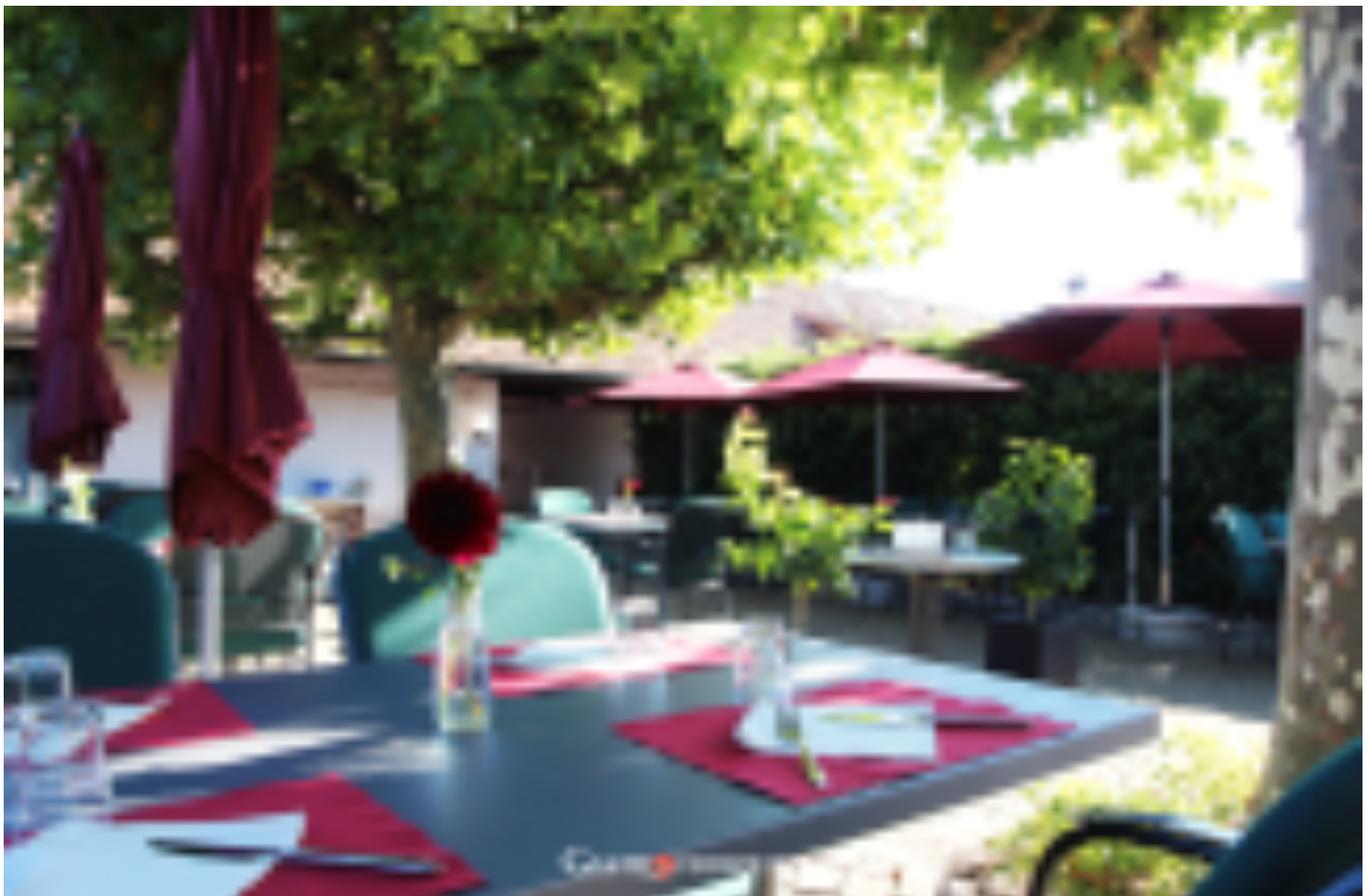
Auf diese Weise helfen Sie nicht nur der bedürftigen Person, sondern:

- sie unterstützen unsere gemeinnützige Stiftung deStarts und
- als Gegenleistung dürfen Sie das SeniorPlus-Angebot gratis nutzen und erhalten einen Gutschein für ein Mittagessen mit Ihrer Begleitperson

E-Mail: info@destarts.ch

Tel: 026 418 93 97

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



UMSATZZAHLEN

Bilanz 2022

	Betrag in CHF per 31.12.2022	Betrag in CHF per 31.12.2021
Aktiven		
	CHF	CHF
Umlaufvermögen:		
Flüssige Mittel	446'292.91	276'756.49
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'870.00	0.00
Delkredere	-100.00	0.00
Übr. Kfr. Forderungen gegenüber Beteiligungsgesellschaften	0.00	0.00
Übr. Kfr. Forderungen gegenüber Nahestehenden	0.00	2'718.27
Warenvorräte	39'000.00	6'600.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	16'434.93	33'529.22
Umlaufvermögen	503'497.84	319'603.98
Anlagevermögen:		
Vorleistungen diverse Projekte	0.00	43'248.30
Darlehen gegenüber Organen	267'890.22	1'047'381.99
Darlehen RVR Service AG	242'802.16	261'740.33
Darlehen gegenüber Dritten	279.45	0.00
Beteiligung Tri-Tii AG	120'000.00	119'750.00
Edelmetalle	1'617'346.50	1'599'532.50
<i>Total Finanzanlagen</i>	<i>2'248'318.33</i>	<i>3'071'653.12</i>
Mobile Sachanlagen	10.00	10.00
<i>Total mobile Sachanlagen</i>	<i>10.00</i>	<i>10.00</i>
Immaterielle Werte	1.00	1.00
<i>Total immaterielle Werte</i>	<i>1.00</i>	<i>1.00</i>
Total Anlagevermögen	2'248'329.33	3'071'664.12
Total Aktiven	2'751'827.17	3'391'268.10
Passiven		
Fremdkapital:		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	25'192.89	36'934.90
Gutscheine	1'783.00	1'783.50
Übr. Kfr. verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsgesellschaften	119'460.35	77'276.14
Übr. Kfr. verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	34'388.96	18'003.30
Passive Rechnungsabgrenzungen	4'308.00	7'664.27
Rückstellung Ferien- & Überzeitguthaben	5'770.00	6'006.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	190'903.20	147'668.11
Fondskapital:		
Zweckgebundenes Fondskapital	2'200.00	2'200.00
	2'200.00	2'200.00
Fremdkapital inkl. Fondskapital	193'103.20	149'868.11
Stiftungsvermögen:		
Einbezahltes Stiftungskapital	200'000.00	200'000.00
Erarbeitetes Stiftungsvermögen	3'041'399.99	3'884'739.77
Abnahme des Vermögens aus Stiftungstätigkeit	-682'676.02	-843'339.78
Total Stiftungsvermögen	2'558'723.97	3'241'399.99
Total Passiven	2'751'827.17	3'391'268.10

UMSATZZAHLEN

Erfolgsrechnung 2022

	Betrag in CHF	
	Jahresrechnung 01.01.-31.12.2022	Jahresrechnung 01.01.-31.12.2021
	CHF	CHF
Ertrag		
Allgemeine Spenden	11'970.00	11'950.00
Übrige Tätigkeiten und Dienstleistungen	11'107.70	9'473.00
Übrige Tätigkeiten und Dienstleistungen SeniorPlus	124'996.34	70'080.35
./ Erlösminderungen Dienstleistungen SeniorPlus	-426.55	-6'256.82
Weiterverrechnung Lohnanteile	0.00	0.00
Finanzertrag	26'773.68	24'852.41
Total Ertrag	174'421.17	110'098.94
Aufwand		
Aufbaubeitrag an Tri-Tii AG für Restaurant Kantonsschild	232'200.00	196'000.00
Leistungen an Begünstigte	8'630.54	23'557.78
Warenaufwand SeniorPlus	6'331.88	2'639.73
Warenaufwand Bio-Shop	5'620.00	2'385.45
Bestandesänderung brainLight-Sessel	9'248.30	0.00
Aufwand Fotobuch	0.00	7'837.40
Warenaufwand	330.90	0.00
Geburtstagsessen Benjamin Levi Moses Budget übersteigend	0.00	363.00
Personalaufwand	372'753.52	378'251.18
Raumaufwand	99'000.00	99'000.00
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	2'752.13	1'654.91
Fahrzeug- und Transportaufwand	5'538.14	5'670.75
Versicherungsprämien	183.29	183.29
Gebühren, Abgaben	1'241.10	1'378.00
Reinigung	7'625.31	927.16
Spenden, Beiträge	3'050.00	3'700.00
Verwaltung, Informatik	75'582.78	74'197.47
Revisionskosten	4'616.00	4'254.15
Werbeaufwand	7'326.41	58'219.51
Übriger Betriebsaufwand	-727.60	0.00
Abschreibungen	15'012.99	88'922.46
Finanzaufwand	781.50	4'296.48
Total Aufwand	857'097.19	953'438.72
Ordentliches Jahresergebnis	-682'676.02	-843'339.78
ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
Jahresergebnis vor Ergebnis zweckgebundene Fonds	-682'676.02	-843'339.78
Verwendung von zweckgebundenen Fonds	0.00	0.00
Abnahme des Stiftungsvermögens	-682'676.02	-843'339.78

2022

Kurzberichte

Projekte & Partnerschaften

SeniorPlus: Neues Trainingsgerät

Seit letztem Dezember steht ein neues Trainingsgerät unseren fleissigen Sportbegeisterten zu Verfügung. Es handelt sich um einen Crosstrainer, welchen wir Occasion ergatteren konnten und quasi als Weihnachtsgeschenk für unsere Seniorinnen und Senioren beschert haben.



Erwachsenenbildung: Bewegen mit Musik

Von November bis März hat Lucia Wieland, Musikpädagogin / Musiktherapeutin i.A., in unseren Räumlichkeiten einen Kurs angeboten, bei welchem es darum ging, mit Musik Gedächtnis- und Koordinationsübungen durchzuführen. Der Kurs ist auf viel Interesse gestossen und wir prüfen gerade, ob nächsten Winter eine Weiterführung geplant werden kann.

Gruppenturnen im Let's Go Fitness

Auch im 2022 trafen sich jeden Dienstag eifrige Turnerinnen und Turner, unter der Leitung von Heinz und Ruth, um gemeinsam verschiedene Übungen zu absolvieren und damit Körper, Geist und Seele Fit zu halten.

Mehr Infos unter www.seniorplus.ch.



2022

Kurzberichte

Projekte & Partnerschaften

Restaurant zum Kantonsschild: Bio Knospe für verantwortungsvolle Gastronomie

Seit dem 13. Januar 2023 hat unser Restaurant zwei von drei Sternen der «Bio Cuisine»-Knospe von Bio Suisse erhalten. Das bedeutet, Gäste können gewiss sein, in diesem Restaurant sind zwischen 60 und 90 Prozent aller Produkte aus biologisch-zertifiziertem Anbau. Die Zertifizierung wird regelmässig von einer unabhängigen Kontrollstelle verifiziert und bestätigt uns in unserer bereits seit Jahren verfolgten Philosophie.



Von links nach rechts, von hinten nach vorne: Richard (Buchhaltung), Beat (Inhaber), Vicky (Service), Silvie (Chef de Service), Markus (Küchenchef), Sandra (Aushilfe), Toy (Thai-Küche), Werner (Koch), Monika (Kommunikation)



Unterstützung der biologischen Landwirtschaft

Eines der Ziele unseres Restaurants, ist es die Landwirtschaft als Produzentin unserer Lebensmittel zu unterstützen. Das Restaurant zum Kantonsschild bezieht deshalb wenn möglich gewisse Produkte direkt ab dem Bio-Hof. So zum Beispiel das Poulet vom Biohof Hofmatt (BE) oder das Rindfleisch, Holzofenbrot, Buchweizen und Süssmost vom Guglerahof (FR). Beim 1. August-Brunch gab es mehrheitlich Produkte direkt ab Bio-Höfen aus der Region. Ziel ist es auch im kommenden Jahr noch mehr auf direkte Partnerschaften zu setzen.

Südland: Neue Wege im Gesundheitswesen

Im Gesundheitswesen muss der Fokus auf der Gesundheit des Menschen liegen, nicht auf dem finanziellen Gewinn. Dafür steht unsere Partnerorganisation Südland. In ihrer Praxis bietet sie bedürfnisorientierte Medizin an und übernimmt die medizinische Versorgung in Betagtenheimen und stellt den Informationsaustausch zwischen den betreuenden Institutionen sicher. Wer eine Alternative unseres Gesundheitssystems sucht ist hier gut aufgehoben. Mehr Informationen unter www.suedland-effinger.ch.





KONTAKTE

Stiftung de Starts

Hauptstrasse 77
3285 Galmiz
Tel. 026 418 93 90
info@destarts.ch
www.destarts.ch

Spendenkonto:

Freiburger Kantonalbank, 3280 Murten
PCK-Nr. 17-49-3, IBAN-Nr. CH91 0076 8300 1506 5640 0



SeniorPLUS

Hauptstrasse 76
3285 Galmiz
Tel. 026 418 93 97
info@seniorplus.ch
www.seniorplus.ch



Restaurant zum Kantonsschild

Tri-Tii AG

Restaurant zum Kantonsschild
Hauptstrasse 77
3285 Galmiz
Tel. 026 418 93 96
office@kantonsschild-galmiz.ch
www.kantonsschild-galmiz.ch

ANSPRECHSPERSON

Beat Fasnacht, Präsident Stiftung deStarts
Tel. 079 205 31 89
beat.fasnacht@destarts.ch